

Kaum bekannt und doch so einschneidend:
Das Grünbuch „Zivilmilitärische Zusammenarbeit im militärischen Krisenfall“ (ZMZ 4.0, Januar 2025)

Wie unsere Arbeitsplätze systematisch auf Krieg ausgerichtet werden....

Gaby Gedig, Mitglied unseres Arbeitskreises, stellt das Grünbuch ZMZ 4.0 vor. Es beinhaltet eine umfassende Unterwerfung aller gesellschaftlichen Bereiche unter das Diktat des Krieges – gegen die potentiellen „Störer“ wie wir. Mit dem Begriff *Kritische Infrastruktur (KRITIS)* identifiziert das Grünbuch sämtliche zivilen Arbeitsbereiche, die militarisiert werden müssen, damit die NATO im Jahr 2030 gegen Russland losschlagen kann.



... und was wir dagegen tun können

Drei Trambahnfahrer, alle ver.dianer, machen Furore: Sie weigern sich, die „Bundeswehrtram“ zu fahren. Einer von ihnen wird uns berichten: Wie kam es dazu? Was ist Stand der Dinge, wie geht es weiter? Zur Anregung und Diskussion, wie wehren wir uns. Und: *Wie reagieren wir als gewerkschaftliche Gegenmacht?*



Mittwoch, 9. Juli 18 Uhr

ver.di-Haus Neumarkterstr. 22, 1. Stock Raum Clara Zetkin

Die Veranstaltenden behalten sich gem. § 6 VersG / Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.*

Arbeitskreis aktiv gegen rechts in ver.di München
jeden 2.Mittwoch im Monat (im August am 4.8.) um 18 Uhr im ver.di-Haus Kontakt: ak-gegen-rechts.m@verdi.de

VI.S.d.P.: ver.di Ak aktiv gegen rechts in ver.di München, Hedwig Krimmer, Neumarkterstr. 22, 81763 München. E.I.S. Redaktionsschluss 1.7.25